

# Verhandlungen zwischen Belgrad und Prishtina

Brüssel. In den Verhandlungen zwischen Serbien und Kosovo stimmte Belgrad am Freitag einer Regelung zu, nach der die Regierung des Kosovo auf regionaler Ebene Abkommen unterzeichnen und an Treffen teilnehmen kann, ohne daß Belgrad damit die Unabhängigkeit des Landes anerkennt. Bislang unterzeichnete die UN-Mission im Kosovo (UNMIK) Abkommen im Namen des Kosovo. Zudem stimmten beide Seiten einer Regelung zur Verwaltung der Grenze sowie zur Reisefreiheit zu. Eine Annäherung zwischen Serbien und seiner früheren Provinz, die nur von 88 der 193 UN-Mitgliedstaaten als eigenständiger Staat anerkannt wird, ist eine Bedingung der EU-Staaten für den Beitrittskandidatenstatus Serbiens. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/179016.verhandlungen-zwischen-belgrad-und-prishtina.html>*